

**HAGEN**Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 1

**Drucksachennummer:**

0623/2024

**Datum:**

12.06.2024

## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion in der BV Eilpe/Dahl

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Landeplätze für Hubschrauber im Rettungs- oder Sicherungseinsatz

**Beratungsfolge:**

24.06.2024      Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Eilpe-Dahl bittet die Verwaltung um darzustellen, an welchen Stellen und nach welchem Konzept in den Ortsteilen Eilpe, Dahl, Priorei und Rummenohl Landeplätze für Hubschrauber im Rettungs- oder Sicherungseinsatz vorgesehen sind.

**Begründung**

Beim Rettungseinsatz nach der Schießerei in Eilpe hatte der Rettungshubschrauber erhebliche Probleme, einen geeigneten Landeplatz zu finden, wodurch der Rettungseinsatz unnötig verzögert und Menschenleben gefährdet wurde.



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 2

**Drucksachennummer:**

0623/2024

**Datum:**

12.06.2024

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*



sind nicht betroffen

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*



keine Auswirkungen (o)

# SPD-Fraktion

in der Bezirksvertretung Eilpe Dahl

Datum: 12.06.24

- ☐ Anfrage
- ☒ Vorschlag zur Tagesordnung
  
- ☒ Behandlung in der Sitzung der Bezirksvertretung
- ☐ Schriftliche Beantwortung gewünscht

am: 24.06.24

## Betreff:

Landeplätze für Hubschrauber im Rettungs- oder Sicherungseinsatz

## Fragen:

Die Bezirksvertretung Eilpe-Dahl bittet die Verwaltung uns darzustellen, an welchen Stellen und nach welchem Konzept in den Ortsteilen Eilpe, Dahl, Priorei und Rummenohl Landeplätze für Hubschrauber im Rettungs- oder Sicherungseinsatz vorgesehen sind.

## Begründung:

Beim Rettungseinsatz nach der Schießerei in Eilpe hatte der Rettungshubschrauber erhebliche Probleme, einen geeigneten Landeplatz zu finden, wodurch der Rettungseinsatz unnötig verzögert und Menschenleben gefährdet wurde.

Fraktionsvorsitzender  
Ralf Kuhenne